

PRESSEMITTEILUNG

Ratingagentur Scope vergibt BBB (überdurchschnittlich) für Green Investors-Fonds „Sweden WoodEnergy1“

Düsseldorf, 04.04.2012. Die für ein junges Emissionshaus überdurchschnittliche gute Beurteilung mit BBB (überdurchschnittlich) vergab die Ratingagentur Scope für die Beteiligung Sweden WoodEnergy 1 GmbH & Co. KG der Green Investors AG. Die renommierte Berliner Ratingagentur hob hervor, dass es sich bei der Erstellung oder Umwidmung von Holzheizwerken in Schweden um einen „Wachstumsmarkt, unabhängig von Subventionen“ handelt und es dem Düsseldorfer Emissionshaus gelungen sei, ein „hochkarätiges Advisory Board mit einheimischen und deutschen Fachleuten“ zu installieren. Auch die vorhandene Mindestkapital-Platzierung aufgrund des ersten Einkaufs eines Holzheizwerkes für den Fonds stellt Scope heraus.

Bei den Schwächen geht Scope auf die üblichen Risiken eines jungen Emissionshauses ein (Stichwort Vertrauen), sowie auf die typischen unternehmerischen Risiken beim Finanzieren und Betreiben von Holzheizwerken. Dem gegenüber ständen die Chancen einer kurzen Laufzeit, überdurchschnittlicher Renditen sowie einer Überschussbeteiligung am Ende der Fondslaufzeit. Vorteilhaft auch die einfach handhabbare und erprobte Technik.

Zudem beschäftigt sich Scope mit der vertraglichen Gestaltung im Hinblick auf die Rohstoffe und Versorger: Danach sei geplant, die Versorgungsverträge langfristig über die Fondslaufzeit hinaus abzuschließen und die Abnahmeseite zu indizieren, womit Einnahmeverluste für den Fonds ausgeglichen werden könnten. Erste Entwürfe hierzu lägen bereits vor. „Rohstoffe und die Versorger selbst sind in Schweden in großer Zahl vorhanden und können schnell substituiert werden“, so das Rating.

„Wir freuen uns über diese positive Bewertung, die aus unserer Sicht eine sehr dezidierte Beschäftigung mit dem Markt, den Chancen der Anlageklasse sowie der konzeptionellen Umsetzung wiedergibt“, so der Vorstand der Green Investors AG, Ingo Soriano Eupen. Bislang konnte der Sweden WoodEnergy 1 als erster Fonds seiner Art große Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Green Investors plant, in diesem Segment weitere Beteiligungen, so auch als Private Placements aufzulegen.

Die Eckdaten zum Fonds:

Das Gesamtvolumen des Fonds beträgt 20 Mio. Euro. Die prognostizierten jährlichen Ausschüttungen beginnen bei 8,5 Prozent und steigen während der Laufzeit auf 10,5 Prozent. Über die geplante Gesamtlaufzeit bis 2020 sollen Gesamtausschüttungen von rund 190 Prozent generiert werden. Anleger können sich ab einer Mindestbeteiligung von 10.000 Euro zuzüglich fünf Prozent Agio beteiligen.

Über Green Investors AG:

Die Green Investors AG konzipiert Kapitalanlagen unter dem Blickwinkel Qualität, Transparenz, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Ingo Soriano Eupen, Vorstand der Green Investors AG, steht mit seiner umfassenden Marktkenntnis aus zwei Jahrzehnten Finanzberatung für eine anlegerorientierte Produktkonzeption, die gleichermaßen an Sicherheits- wie auch an Wirtschaftlichkeitszielen für die Investoren ausgerichtet ist.

Im Aufsichtsrat und Gesellschafterkreis der Green Investors AG bringen die Brüder Erik und Elmar Schäfer aus Düsseldorf ihre umfangreichen Erfahrungen ein, die sie seit über 20 Jahren mit der von ihnen gegründeten Direct Invest AG in der Entwicklung und dem Aufbau industrieller Unternehmensbeteiligungen aufgebaut haben. Direct Invest bietet als BaFin-kontrolliertes Finanzdienstleistungsunternehmen die gesamte Bandbreite der Vermögensverwaltung, dem Asset Management, sowie Family Office Services für vermögende Privatkunden an. Weiteres Mitglied des Gremiums ist der ehemalige Zehnkämpfer Jürgen Hingsen, der für die Gesellschaft sein einzigartiges Netzwerk sowohl zu institutionellen und industriellen Investoren als auch zu innovativen Projektentwicklern zur Verfügung stellt. Weitere Informationen: www.green-investors.de

Presseanfragen:

Capisol GmbH, Tel.: +49 (0) 30-327 65797; E-Mail: redaktion@capisol.com; www.capisol.com